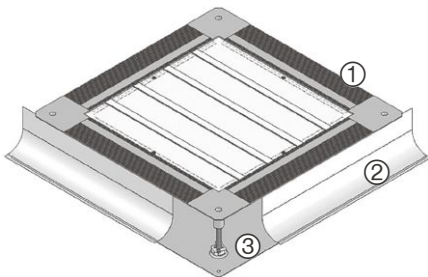


## Unterflur-Installationstechnik Universal Zug- und Abzweigdosen

### Allgemeine Hinweise:

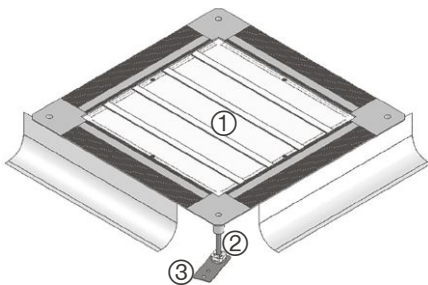
Universal Bodendosen nach DIN EN 50085 2 Teil 2 mit innenliegender stufenloser Höhen- nivellierung, Bodenblech oder Pratzen und flexibler Schalung oder Stahlblechwänden zum Einbau in den Estrich. Einbauhöhe UDB / UDH (OK Rohdecke / OK Estrich) 50-80 mm, 75-125 mm, 120-170 mm, 165-215 mm oder 215-265 mm. Einbauhöhe UDS (OK Rohdecke / OK Estrich) 70-120 mm. Größere Nivellierhöhen können durch bau- seitiges Aufsetzen von Aufstockrahmen UDAR... erreicht werden. Bei Bodendose UDS bitte die "Speziellen Montagehinweise für Bodendosen UDS" auf der nächsten Seite beachten.

### UDB2 / UDB3



- ① Alurahmen
- ② Estrichschalung
- ③ Bodenblech

### UDH2 / UDH3



- ① Montageschutzdeckel
- ② Nivellierstift
- ③ Dämmlager

### UDS3



- ① Estrichschalung

### Vorbereitung:

Bitte vor der Verlegung unbedingt die Montagehinweise für den Estrichleger (6LE002786A) und für die Verlegung von Bodenbelägen (6LE002787A) beachten und an die zuständigen Gewerke weiterleiten.

### Bodendosen aufstellen:

Bodendose gemäß Verlegeplan auf der Rohdecke aufstellen. Die Estrichschalung muss aussen liegen. Nivellierbereich auf der Rohdecke überprüfen. Falls erforderlich, Gewindestifte wechseln. Nur durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn vom Dämmlager trennen oder im Uhrzeigersinn mit dem Dämm- lager verbinden. Nicht herausreißen oder hineinschlagen.

### Bodenblech:

Alle vier Ecken vom Bodenblech an der Roh- decke andübeln. 6,5 mm Bohrungen im Blech sind vorhanden.

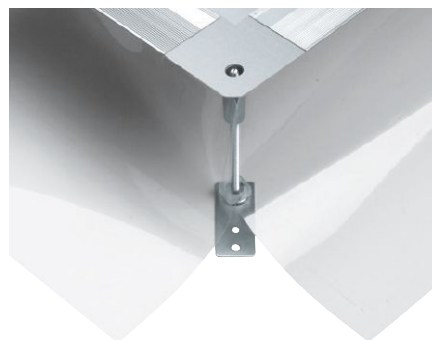
Mit Bodenblech



### Pratzen:

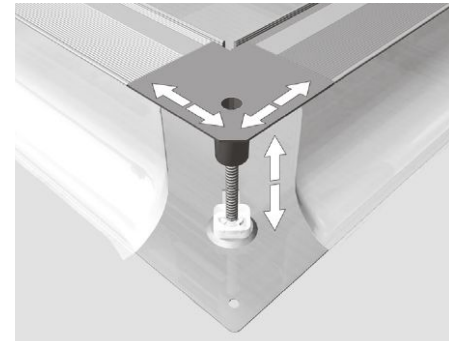
Auf ebenen Untergrund achten, um ein Federn der Pratzen zu vermeiden. Alle vier Pratzen an der Rohdecke andübeln. Bohrungen 1 x 6 mm und 1 x 7 mm sind vorhanden.

Mit Pratzen



### Bodendosen nivellieren:

Dosenrahmen auf erforderliche Einbauhöhe nivellieren. Dazu Gewindestift an allen vier Dosenecken mit Schraubendreher betätigen. Die elastische Lagerung des Dosenrahmens vermindert beim Abbinden des Estrichs Riss- bildungen in der Estrichplatte.



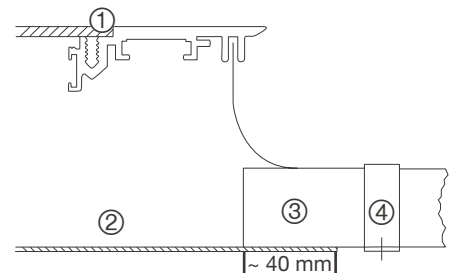
### Erdungsmaßnahme:

#### Bodendose UDB / UDS

Dosenrahmen und Bodenblech sind werk- seitig mit einem Schutzleiter-Kabel elektrisch verbunden. Durch Anpressen des Kanals auf das Bodenblech mittels eines Befestigungs- bügels wird die Dose mit dem Kanal elek- trisch leitend verbunden. Die Kontaktflächen müssen sauber und fettfrei sein und der Befestigungsbügel unmittelbar neben dem Bodenblech befestigt werden. Das jetzt in der Dose verbleibende Schutzleiter-Kabel mit Endhülse muss bauseitig in die Erdungs- maßnahme einbezogen werden.

#### Bodendose UDH

Die zwei am Dosenrahmen befindlichen Schutzleiter-Kabel mit Schutzleiter- Anschlussklemme auf das zuführende und ausgehende Kanalende aufschlagen und somit die Dose mit dem Kanal elektrisch leitend verbinden. Bei mehr als einem abge- henden Kanalende müssen die Schutzleiter- Kabel und Schutzleiter-Anschlussklemmen separat bestellt werden. Das jetzt in der Dose verbleibende Schutzleiter-Kabel mit Endhülse muß bauseitig in die Erdungsmaßnahme ein- bezogen werden.

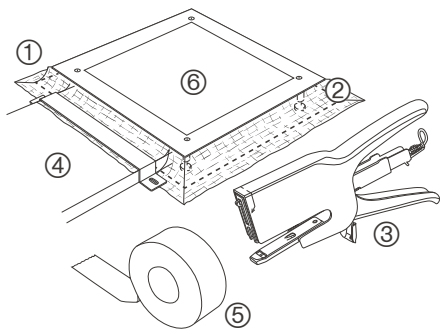


- ① Dosenrahmen
- ② Bodenblech
- ③ Kanal
- ④ Befestigungsbügel

## Kanal anbinden:

Estrichschalung ① in Höhe und Breite des Kanals einschneiden, Folienlasche anheben, Kanal bis zum Anschlag auf dem Bodenblech oder ca. 40 mm unter die Bodendose einschieben. Folienlasche zwischen Kanal und Bügel ④ klemmen, Befestigungsbügel auf der Rohdecke andübeln.

Estrichschalung ① an vier Ecken ② mit Heftzange BKZH10 ③ zusammenheften. Estrichschalung ① um die Dose herum auf der Rohdecke befestigen, z.B. mit Klebeband ⑤ oder durch Nageln. Alle Fugen an Dose und Kanal gegen Estrich abdichten - kein Spalt größer 7 mm.

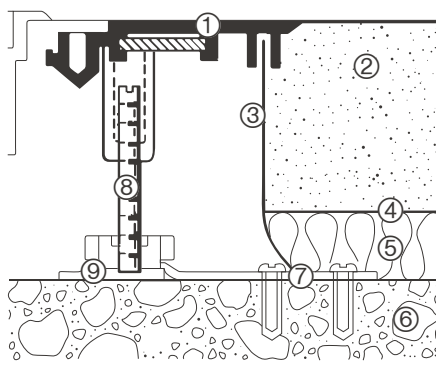


③ + ⑤ Montagewerkzeuge

## Estrichanbindung:

Bitte den Estrichleger besonders hinweisen auf:

- Überprüfung des Kanalsystems auf Dichtigkeit gegenüber Estrichmassen.
- Dämmschicht bis an die Estrichschalung heranziehen.
- Estrich sorgfältig unter und an den Dosenrahmen anarbeiten.
- Metallteile gegen aggressive Estrichmassen schützen.

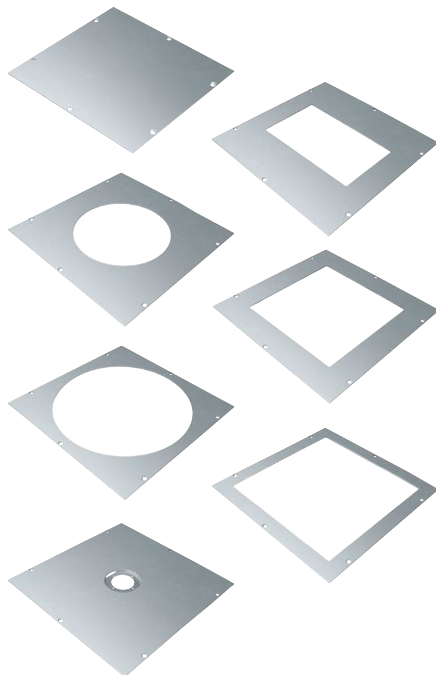


- ① Dosenrahmen
- ② Estrich
- ③ Estrichschalung
- ④ Zwischenlage
- ⑤ Dämmschicht
- ⑥ Rohdecke
- ⑦ Bodenblech / Pratte
- ⑧ Nivellierstift
- ⑨ Dämmfuß

## Montagedeckel bei UDB2 / UDH2 / UDB3 / UDH3 / UDS3:

Montageschutzdeckel erst direkt vor der Bodenbelagverlegung entfernen und gegen einen Montagedeckel austauschen und mit 6 / 8 Schrauben im Dosenrahmen oder im Aufstockrahmen befestigen.

**Achtung:** Bodenbelag gemäß der Öffnung im eingebauten Montagedeckel ausschneiden



## Spezielle Montagehinweise für Bodendose UDS:

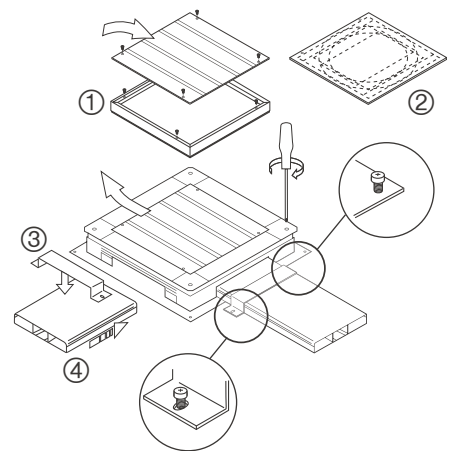
Es gelten die Montagehinweise für die Bodendosen UDB mit nachfolgenden Abweichungen:

### Estrichhöhen über 120 mm

Montageschutzdeckel entfernen, Aufstockrahmen UDAR... (35 mm) auf Dosenrahmen setzen und viermal verschrauben. Schutzdeckel am Aufstockrahmen viermal verschrauben.

## Kanal anbinden

Vorgestanzte Seitenwand entsprechend dem Kanalquerschnitt ausschneiden. Kanal bis zum Anschlag auf dem Bodenblech in Bodendose einschieben.



- ① UDAR...
- ② UDM...
- ③ UKB...
- ④ UK...